

Sie sind eine besondere Art Elite. Sie müssen da sein für schnelle lebensrettende Aktionen wie auch für die langwierige Pflege Todkranker. Sie sind Vermittler in der konfliktreichen Welt, die vom Prinzip Lebenserhalt regiert wird. Sie stehen zwischen Ärzten, Technik und Patienten – dort, wo ständig Druck auf Leib und Seele lastet. Nicht zuletzt deshalb geben viele Schwestern und Pfleger auf den Intensivstationen trotz anfänglich großem Idealismus nach wenigen Jahren auf

Im Einsatz bis zum letzten

Intensivschwester und -pfleger in der »Klinik und Poliklinik für Anästhesiolo-

gie und operative Intensivmedizin« des Klinikums der Universität Münster beim nächtlichen Betten einer Patientin